

STREET NEWS

das US-Car-Magazin

der

„EAST COAST CRUIZERS“ IG American Cars Rostock e.V.

Ausgabe 1/2016



Wo man auch
hinkommt,...

...das Interesse
an US-Cars ist
überall groß!



Auch wenn die Saison schon längst begonnen hat,
wünschen wir allen US-Car-Freunden
im Jahr 2016 wieder ein angenehmes Cruising!

Inhaltsverzeichnis:

	<i>Seite</i>
Inhaltsverzeichnis	2
Impressum	2
Das Vorwort	3
Unsere US-Car-Ausfahrt mit Jahreshauptversammlung	4
Das erste Mal: „Motoren anlassen“ in Stralsund	7
Auch ganz neu: US-Car Barbecue der AUTOWELT in Rostock	10
Zum 6.Mal: US-Car Day vor dem Globus-Markt in Roggentin	13
An neuem Ort auferstanden: US-Car-Stop – jetzt in Dobbertin	16
100 Jahre Chevrolet - eine kleine Rückschau (11)	19
Unsere US-Car- und Teile Börse	21
Termine von US-Car- und Oldtimerveranstaltungen 2016	24

Impressum:

Herausgeber:	EAST COAST CRUIZERS IG American Cars Rostock e.V.
Redaktion:	Hans-Jürgen Rosin Stockholmer Str. 10, 18107 Rostock
Tel./Fax:	0381 / 4002324
E-Mail:	JuergenRosin@kabelmail.de
Internet:	www.east-coast-cruizers.de
Druck:	Eigendruck (Copycenter)

Die Redaktion und die „EAST COAST CRUIZERS“ IG American Cars Rostock e.V. übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit von Beiträgen. Veröffentlichungen in der STREET NEWS erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes. Mit Namen und Signum gezeichnete Beiträge stellen die Meinung des Verfassers und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Rücksendung erfolgt nur, wenn Rückporto beiliegt. Eine Verwendung der Beiträge, insbesondere durch Vervielfältigung, ist ohne schriftliche Genehmigung der Redaktion unzulässig, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt.

Eventuell gefundene Druckfehler können durchaus beabsichtigt sein und dienen der geistigen Schulung!

Das Vorwort

Liebe US-Car-Freunde,

dieses Jahr 2016 ist schon wieder fast zur Hälfte herum und es haben schon diverse Aktivitäten der US-Car-Szene stattgefunden. Von US-Car-Ausfahrten über Oldtimertreffen mit großer US-Car-Beteiligung bis zu reinen US-Car-Shows und richtigen US-Car-Weekendern, sprich US-Car-Treffen über ein volles Wochenende, war bis zur Jahresmitte schon alles dabei.

Es sind in diesem Jahr wieder viele neue US-Cars aller Baujahre in Mecklenburg-Vorpommern hinzugekommen, so dass man bei den meisten US-Car-Veranstaltungen auch recht viele neue Gesichter sieht, meist jüngere Leute, die wie wir viel Spaß an den US-Autos und oft auch am Schrauben haben. Solch eine Verjüngung ist auch wünschenswert, wenn man den Stab von einer Generation von Autoliebhabern an die nächste Generation weitergeben will, damit das kulturelle Erbe des technischen Kulturguts „Automobil“ dauerhaft erhalten werden kann.

Leider ist es uns dieses Mal nicht gelungen, auf allen Veranstaltungen dieses Jahres Fotos zu schießen. So fehlt uns leider das Bildmaterial von einigen wichtigen Oldtimerveranstaltungen, unter anderem von der Auftaktveranstaltung „Motoren anlassen“ bei der AUTO TREND 2016 in Rostock am 9. April, wo ein US-Car-Freund mit seinem Ford F100 den 3. Platz in der Publikumswertung belegte.

Trotzdem hoffen wir, dass auch diese Ausgabe unserer Clubzeitung wieder lesenswert sein wird, denn auch weit bedeutendere Magazine der US-Car- und Oldtimerszene veröffentlichen nicht über jede Veranstaltung einen Artikel.

Damit wünscht allen US-Car-Freunden ein angenehmes Cruizing für den Rest des Jahres

Hans-Jürgen

Unsere US-Car-Ausfahrt mit Jahreshauptversammlung

Es ist schon etwas länger her, dass wir zu Ostern eine US-Car-Ausfahrt durchgeführt haben. In diesem Jahr erinnerten wir uns wieder an diese schöne Tradition und wählten mit der Klosteranlage Dargun ein Ziel, das wir zuletzt vor gut zehn Jahren ansteuerten. Am frühen Vormittag des Ostersonnabend traf sich zunächst etwa 10 US-Cars der verschiedensten Baujahre an der Tankstelle in Sanitz, um von dort als Konvoi zum nächsten Sammelpunkt in Langsdorf (bei Tribsees) zu fahren, wo noch weitere 8 Dickschiffe aus Detroit Iron zu uns stießen. Sogar ein kleiner VW Käfer war sozusagen als Ersatzfahrzeug eines US-Car-Freunds zum Treffpunkt gekommen und fuhr von nun an in der Kolonne mit. Über wenig bekannte und schmale Straßen, teils parallel zur viel befahrenen Autobahn A20, wurden wir in beschaulichem Tempo in das kleine Städtchen Dargun geführt. Als wir das mächtige Tor der Klosteranlage passierten, konnten wir bereits einen guten Eindruck über die frühere Macht und Größe des ehemaligen Klosters gewinnen. Während wir auf dem Vorhof einparkten, vergrößerte sich die Anzahl der Teilnehmer an der Ausfahrt um weitere 3 Fahrzeuge, die aus einer ganz anderen Richtung, nämlich aus Neubrandenburg gekommen waren. Vor dem Eingang des Klosters wurden wir von einer Gästeführerin in der Tracht einer Nonne begrüßt und erfuhren nun eine ganze Menge über die Geschichte des einst so bedeutungsvollen Klosters, wovon wir leider wohl das meiste ziemlich schnell wieder vergessen haben. Daraufhin wurden wir über eine Stunde in der weitläufigen Anlage herumgeführt, wovon den meisten sicherlich der beschwerliche Aufstieg auf einen der erhalten gebliebenen Türme in Erinnerung geblieben ist. Vor allem die etwas Älteren unter uns hatten da leichte Probleme mit dem Bezwingen der sehr engen und steilen Wendeltreppe. Unsere Mühen wurden letztendlich aber mit einer herrlichen Aussicht über die hügelige Landschaft der Mecklenburgische Schweiz belohnt.



*Durch dieses Tor
mussten sie alle
kommen*

*Jetzt wirken die
gewaltigen US-Cars
recht klein auf dem
Vorhof des Klosters*



*Glaubt man
den Worten
der Nonne
nicht? Im
Hintergrund
wird noch
gegoogelt*

Nach der Führung stärkten wir uns im „Speisesaal“ des Klosters noch mit einem Teller Eintopf und schon drängte uns wieder die Zeit. Wir hatten noch einen wichtigen Termin wahrzunehmen, nämlich die Durchführung unserer Jahreshauptversammlung. Dazu fuhren wir nicht zurück zu unserem Clubraum in Bad Doberan, sondern nach Tangrim zur Schrauberhalle von Rene, ganz in der Nähe von Tribsees. Die Versammlung konnte recht zügig abgewickelt werden, der Rechenschaftsbericht und der Finanzbericht wurden schnell bestätigt und schließlich wurde auch der Arbeitsplan für 2016 mit allen anstehenden Terminen beschlossen. So hatte man noch fast den ganzen Nachmittag Zeit, bei schönstem Frühlingswetter die ersten Sonnenstrahlen zu genießen, einen kleinen Plausch bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen zu machen oder in der Halle Benzingespräche zu führen. Da gab es auch noch einige angefangene Projekte in der Halle zu sehen, die zum Fachsimpeln geradezu einluden. So ist das nun einmal bei US-Car- und Oldtimerfreunden, das Thema Auto lässt sie kaum los.



Im Sonnenschein lassen wir die schöne Ausfahrt ausklingen

Das erste Mal: „Motoren anlassen“ in Stralsund

Bislang hatte die US-Car-Werkstatt „Black Eight Motors“ in Stralsund nur einen US-Car Day auf dem Werkstattgelände durchgeführt. Die gute Beteiligung der US-Car-Freunde an dieser Veranstaltung ließ die Möglichkeit einer etwas größeren Veranstaltung für Autofreunde aller Spielarten erkennen und so plante man für 2016 einen Start in die Oldtimer-Saison mit dem Thema „Motoren anlassen - für US-Cars, Oldtimer, Exoten und Bikes“.

Dieses US-Car- und Oldtimer-Treffen fand dann auch am Samstag nach Himmelfahrt auf dem Gelände eines etwas vernachlässigten Sportplatzes in einer eher wenig bekannten Ecke der Hansestadt Stralsund statt. Eigentlich war es recht einfach, dorthin zu finden; wer jedoch die richtige Einfahrt verpasste, fand sich plötzlich neben dem Sportpark auf dem Parkplatz eines Supermarktes wieder.



Der Sportpark war mehr Sandplatz als Rasenplatz

Um es jetzt gleich vorweg zu nehmen: Die Kapazitäten des Geländes wurden trotz Sonnenscheins und sehr angenehmer Temperatur doch nicht wie erhofft ausgeschöpft. Woran mag es gelegen haben? War das Wetter zu gut oder der Termin des Himmelfahrtwochenendes nicht so gut gewählt?

Die Masse der Teilnehmer kam wieder mit US-Cars aller Baujahre, auch einige Ostfahrzeuge wie Trabant, Wartburg und Barkas waren zu sehen, ebenfalls eine Opel-Gang mit etwas neueren Rüsselsheimern, ein paar Youngtimer von Audi und BMW sowie eine kleinere Zahl von VW der Stralsunder Käferfreunde. Aber auch wenn im Laufe des Tages immer noch einige interessante Fahrzeuge wie BMW Isetta und Buick 90 von 1932 (leider kein Foto) dazu kamen, hatte man eigentlich etwas mehr erwartet. Von den US-Cars waren nur etwa 50 – 60 Prozent der Vorjahre erschienen.

Der 48er Chevrolet war nur eines der ältesten Fahrzeuge



Der Tag begann mit Fahrzeugpräsentationen und Live-Musik im Wechsel und es wurde auch das recht erfolgreiche Team der Stralsunder Speedway-Mannschaft vorgestellt. Allerdings entwickelte die Musiker der Band „Doc Horn & the Hornbabs“ ab der Mittagszeit eine fast krankhafte Spielwut, die kaum noch Zeit für die Fahrzeugvorstellungen ließ.

Wenigstens durfte der Moderator nach der Vorstellung von ausgewählten Fahrzeugen jeweils eine Platzrunde mitfahren, wobei das wohl interessanteste Auto ein riesiger Lkw der sowjetischen Marke KraZ war. Allein schon das Einsteigen in dieses Monstrum von drei Metern Höhe war eine kleine Herausforderung. Im Technikpark Grimmen, wo dieses Fahrzeug her stammt, kann jeder gegen eine kleine Gebühr ein paar Runden mit diesem eindrucksvollen Koloss drehen.



Der 58er Buick Special war ein sehr schöner Klassiker aus der Zeit des Rock´n Roll

Cadillac war vielleicht die am häufigsten vertretene Marke der US-Cars; im Hintergrund kann man aber auch Modelle anderer Marken erkennen



Da sich nur wenige Zuschauer einfanden, war das „Motoren anlassen“ von keinem großen Erfolg gekrönt. Trotzdem soll im nächsten Jahr wohl eine Wiederholung stattfinden.

Auch ganz neu:
US-Car Barbecue der AUTOWELT in Rostock

Der Termin des US-Car Day bei der Rostocker AUTOWELT-Gruppe, dem autorisierten Händler für US-Neufahrzeuge, speziell für Pick-ups und SUV der Marke Dodge, war für den 21. Mai angesetzt und es herrschte wiederum eitel Sonnenschein an diesem Tag. Trotzdem waren wir sehr überrascht, bereits vor 10 Uhr morgens dort einen mit US-Cars wohl gefüllten Hof anzutreffen. Die erwarteten 30 bis 40 US-Cars waren wohl schon eine Stunde früher angereist und es waren viele bis dahin unbekannte Fahrzeuge darunter. Eiligst suchten wir uns noch die wenigen Lücken in den Reihen der Dickschiffe und mussten dabei schon heftig rangieren. Die US-Car-Freunde, die noch etwas später kamen, mussten auf den hinteren Teil des Geländes ausweichen. Und es kamen noch etliche Fahrzeuge mehr. Eine große Gruppe von Pick-ups, Vans und anderen US-Autos kam kurz vor der Mittagszeit aus der Richtung Schwerin - Ratzeburg - Lübeck, in der Mehrzahl uns absolut unbekannte US-Car-Freunde. Insgesamt kamen über 90 amerikanische Autos aus fast ganz Norddeutschland zu diesem erstmaligen Event an diesem Ort.



Eine Gruppe von Ford-Freunden aus Hamburg war schon vor uns da

Nicht nur die Schlangen der Autos waren lang, sondern auch die am Barbecue-Stand. Wer nicht so lange warten mochte, musste auf den Shop der nahegelegenen Tankstelle ausweichen und sich dort eine Bockwurst holen. Nur zu schnell waren leider die Spare Ribs und Burger alle. Immerhin konnte man am Stand noch einen Kaffee bekommen.

Auch an diesem Tag waren Fahrzeugvorstellungen angesagt, was manchmal etwas schwierig war, weil die Fahrzeuge kaum zur Präsentation vorfahren konnten. Dazwischen sorgte eine Nachwuchsband mit dem vollsten Elan der Jugend für musikalische Untermalung, leider manchmal so laut, dass man sich auf dem Platz kaum noch unterhalten konnte.



*Bisher noch nie in
MV gesehen:
Chrysler Newport
aus Schwerin*

*Auch dieses Auto
war uns völlig
unbekannt:
Ford Torino von
1971*



Das sind nur einige Eindrücke dieses erlebnisreichen Tages.



Ganz so sommerlich war es an diesem Tage nicht, aber für ein Foto war das Outfit schon o.k.

Dieser schöne Pick-up ist uns noch aus den späten 90ern bekannt



*Die Ornithologen kamen auch auf ihre Kosten:
Firebird und dahinter ein Thunderbird*

Zum 6.Mal: US-Car Day vor dem Globus-Markt in Roggentin

Gerade einmal 3 Wochen nach dem US-Car Barbecue bei der AUTOWELT fand der schon traditionelle US-Car Day vor dem Globus-Markt in Rostock Roggentin statt. Da wir hier bereits im vorigen Jahr eine Rekordbeteiligung von mehr als sechzig Fahrzeugen verzeichnen konnten, wurde für die US-Cars eine Extra-Reihe der Kundenparkplätze abgesperrt. Leider hatten die Rostocker Griffins schon im Vorfeld abgesagt, so dass dieses Mal keine Szenen aus dem Spielaufbau des American Football gezeigt werden konnten. Kurzfristig konnten wir eine Line Dance Gruppe aus Rostock für einige Show-Tänze zur Auflockerung der Fahrzeugpräsentationen engagieren.



Dieses Mal passten sechzig US-Cars optimal auf die Fläche

So begann denn um 10 Uhr des 11. Juni (natürlich wieder an einem Samstag) die große Show. Der Sänger und Entertainer Pete war auch wieder angereist und machte zünftige Contry Musik. US-Flaggen hingen aus den Fenstern des Einkaufstempels und wiesen den Fahrern der US-Cars den Weg zur Show. Die Zahl der angereisten Fahrzeuge war wieder erfreulich hoch und es kamen auch dieses Mal viele neue Autos aus ganz Mecklenburg-Vorpommern.

Hier gibt es noch ein Paar visuelle Eindrücke von dieser Show:

„Rusty“, der bekannte Publikumsliebbling, war auch hier wieder dicht umlagert



Aber dieser Ford V8 aus 1936 konnte ihm einen Teil der Show stehlen

Die Tänzer waren schon Urgesteine der Rostocker Line Dance Szene





Ohne Holzfolie an der Seiten kam dieser Ford Ranch Wagon aus 1977 daher

„Nicht anfassen bitte“: Der Besitzer des Buick Riviera hat es wohl nicht gesehen



Recht spät kam dieser 59er Oldsmobile und zwängte sich in die gerade frei gewordene Lücke

Recht schnell ging auch dieser schöne Tag wieder zu Ende. Dafür freuen wir uns schon auf das nächste Mal.

An neuem Ort auferstanden: US-Car-Stop – jetzt in Dobbertin

Nach langen zwei Jahren Pause wurde am ersten Wochenende des Juli diesen Jahres die einst sehr beliebte „US-Car Stop“ an einem völlig neuen Ort wiederbelebt. Mit der jetzigen Location konnte man auch sehr zufrieden sein: Es gab einen schönen Platz auf einer Lichtung im Park, eine Badestelle am nahegelegenen See, feste Toiletten und Duschen, eine überdachte Bühne und sogar einen Saal als Schlechtwettervariante...Aber vielleicht waren die zwei Jahre Pause zuviel oder es lag am Wetter; jedenfalls kamen leider keine 100 US-Cars zusammen. Am Samstag konnte die Show wegen Regens erst nach dem Mittagessen beginnen und es waren auch nur knapp 50 Autos angereist. Die Crazy Bastards kamen aus Schweden leider nur mit einem Auto und fuhren am Samstag spät abends schon wieder davon.

Als der Regen aufhörte, wurde doch noch eine schöne Veranstaltung daraus. Wagen um Wagen fuhr nun zur Präsentation vor, Pete machte dazu Country Musik und es trat auch eine flotte Line Dance Truppe auf. Einer der Höhepunkte des Tages war wieder einmal der Wettbewerb im Zerlegen und Zusammenbau eines V6-Motors, wie es schon zu Zeiten des US-Car Stop im Agroneum Alt Schwerin praktiziert wurde. Am späten Abend gab es dann Public Viewing vor einer Großleinwand, denn die Fußball-EM war noch im Gange.

Deutlich heiterer von Beginn an zeigte sich der Sonntag. Das nun schöne Wetter lockte noch eine ganze Reihe US-Cars nach Dobbertin. Sogar aus Berlin kamen noch US-Car-Freunde und brachten eine richtige Rarität mit. Dafür gab es am Nachmittag bei der Preisverleihung einen richtig großen Pokal. Viele schöne Autos nahmen jetzt Pokale mit nach Hause und es ist nur schade, dass einige Pokalanwärter schon am Vormittag des Sonntags abgereist sind. Die Pokalgewinner kamen übrigens nicht nur von weither, sondern manchmal ganz aus der Nähe.

Schöne Location in Dobbertin: Clubhaus mit einem Saal, WC und Duschen, vor dem Haus sieht man die Präsentationsfläche mit Bühne für die Musiker



Ein paar Händler waren auch vor Ort, dieser hier war mit einem US-Schulbus angereist

Die Line Dancer aus der Region Goldberg waren einheitlich gekleidet und traten mit deutlich mehr Schwung auf als die Rostocker Urgesteine



Wie man sieht, bietet die Location alles, was für ein zünftiges Event notwendig ist. Es findet dort noch immer im August ein Line Dance Festival statt, welches allerdings in den 90er Jahren seinen Höhepunkt erlebte.



*Solche schönen Autos
kommen oft ganz
aus der Nähe*

*So sehen Sieger aus:
Rusty ist in der
Pick-up-Klasse auch
wieder dabei*



Finally the Best of Show: Mercury Turnpike Cruiser von 1957

100 Jahre Chevrolet - eine kleine Rückschau (11)

Auch in dieser Ausgabe gibt es nicht viel Platz für die Historie der Marke Chevrolet. Wir kommen jetzt aber in die 80er Jahre und es ist mit bemerkenswerten Neuerungen zu rechnen.

Die dringlichste Aufgabe, der sich Chevrolet wie alle anderen amerikanischen Autohersteller stellen musste, war wohl die Senkung des Verbrauchs. Deshalb mussten die Fahrzeuge vor allem leichter werden, was nur durch Verkleinerung und neue technische Lösungen möglich war. Nach dem Downsizing der Full Size Cars und Intermediates war nun die Klasse der Kompaktwagen an der Reihe.

Der kompakte Chevy Citation eröffnete 1979 die Ära des Frontantriebs bei Chevrolet



Ab Mitte 1979 machte der Chevrolet Citation den Anfang. Der völlig neu konstruierte Kompaktwagen teilte sich die technische Basis (X-Plattform) mit den GM-Modellen Buick Skylark, Oldsmobile Omega und Pontiac Phoenix. Diese Frontantriebswagen hatten entweder Vierzylinder mit 2,5 Liter Hubraum und 90 PS oder 2,8 Liter-V6 mit ca. 115 PS (in Sportversion bis zu 137 PS) Vom Citation (und auch vom Pontiac Phoenix) gab es Fünftürer und Dreitürer mit Schrägheck (und großer Heckklappe) sowie in einigen Jahren eine zweitürige Sportversion mit Stufenheck. Bis 1985 wurden ca. 1,7 Mio des Citation verkauft. Er war auch in Deutschland erhältlich, doch dort wurde er kaum gekauft.

Der Verbrauch des Chevy Citation konnte mit 10 -12 Liter pro 100 km schon als vernünftig angesehen werden. In den USA löste er den beliebten Chevy Nova ab und war dort 1980 das meistverkaufte Auto.

Danach musste auch die Klasse der Subkompakten drastisch verkleinert werden. Als Ablösung für den Chevrolet Vega kam im Jahre 1981 der Chevrolet Cavalier, welcher sich die technische Plattform einschließlich des zuerst eingesetzten Motors mit dem Opel Ascona C teilte. Mit nur 4,3 Metern Länge war er noch 20 cm kürzer als der Citation. Als Verbrauch wurden 8 Liter/100 km angegeben. Der Cavalier erfreute sich bis 2005 einer guten Nachfrage, wurde ständig weiterentwickelt und erhielt ab 1985 gegen Aufpreis den bewährten 2,8 Liter-V6 mit nun 127 PS. Von Anfang an gab es eine viertürige Limousine, ein Stufenheck-Coupe, ein Fließheck-Coupe mit großer Heckklappe und einen fünftürigen Kombi. Sogar ein Cabrio war ab 1983 lieferbar.



*Doppelscheinwerfer
für den Cavalier
gab es erst ab 1984*

Insgesamt wurden über 3,7 Millionen der Baureihe Chevy Cavalier verkauft (davon einige sogar als Toyota Cavalier in Japan). In Deutschland wurde nur das Cabrio in den 90er Jahren als Grauimport angeboten, nun mit dem 3,1 Liter V6. Zu dieser Zeit hatte dieser Wagen auch schon wieder eine stattliche Länge von ca. 4,7 Metern erreicht.

***Mit weiteren Autos der 80er Jahre, u.a. mit dem Camaro
und der Corvette C4, geht es weiter im nächsten Heft!***

Unsere US-Car- und Teile-Börse

WERNER`s Auto- und Motorradhandel

in Rostock, Hundsburgallee 12, Tel. **0381/1210475**

offizieller Teilehändler: alle GM / Dodge-Originalteile erhältlich!

bietet folgende US-Cars mit neuem TÜV / ASU + Durchsicht an:

<u>GMC Express Van</u> , Bj.2005, 5,3 Liter V8, Innenausstattung nach Kundenwunsch, metallic-silber, 58650 mls	19.900,- € <i>(inklusive MwSt.)</i>
<u>Chevrolet Express Van</u> , Bj. 2003, 8-Sitzer, Langversion, weiß, 5,3 Liter V8, 72.000 km, Soundanlage, Rückfahrkamera, Navi mit 6,5“ Bildschirm, große Durchsicht und TÜV neu	14.900,- € <i>(inklusive MwSt.)</i>
<u>Ford Econoline E150</u> , Bj. 1990, Hightop, 5,0 Liter V8, Wohnmobilyzulassung, Lederausstattung, Flachbildschirm, Navi, Soundanlage, Breitreifen, vieles neu	5.990,- €
<u>Cadillac Sedan DeVille</u> , Bj. 1985, 4,1 Liter V8, Frontantrieb, Automatik, Vollausstattung mit Leder	3.800,- €
<u>Chevrolet G 20 Van</u> , Bj. 86, 5,0 Liter V8, Originalzustand, nicht verbastelt, nicht verrostet, Oldtimer !	3.990,- €
<u>Pontiac Grand Prix</u> , Bj. 79, Oldtimer, Restaurierungsobjekt, Motor ausgebaut und überholt, Fahrzeug komplett	3.490,- €

Alles auch unter www.Werners-Autohandel.de, auch viele neue und gebrauchte Ersatzteile! Dazu viele brauchbare Teileträger verschiedenster US-Fahrzeuge!

Außerdem ständig im Angebot: Umrüstung auf EURO 2 und Autogas für viele US-Cars!

Unsere US-Car- und Teile-Börse

Nash 8 , Bj. 1930, Vorkriegsklassiker, Reihenachtzylinder, ehemaliges Fahrzeug des norwegischen Königs, sehr guter Zustand	48.600,- € VHB
Ford T Speedster , Bj. 1914, aufwendig restauriert, sehr schön und original	34.600,- € VHB
Ford T Speedster , Bj. 1914, zerlegt, komplett, angefangene Restauration	Preis auf Anfrage

Bei Interesse an diesem Fahrzeug bitte melden unter
038207 / 775020 oder 0171 / 9735709 oder per Mail über
www.oldiekettner.de

Viele Ersatzteile und Blechteile für Chevy G 20 Van, Chevy Blazer, Caprice Station und Limo, Camaro, Olds Cutlass Cruiser, Pontiac Firebird, TransAm, Dodge 200, usw. usw.,	Preise auf Anfrage
--	-------------------------------

SUCHE ständig defekte oder schrottreife US-Cars und Teile für Bastlerzwecke. Angefangene Projekte, Rost, Unfall, Motor- bzw. Getriebeschäden etc. kein Problem. Barzahlung bei Abholung ! Bitte alles anbieten!!!

Bei Interesse bitte melden unter **0173-8407188**
oder per Mail unter senatorfred@web.de

Teile ohne Ende für US-Cars der 70er Jahre: Ford-Lincoln-Mercury! Auch viele komplette Schlachtfahrzeuge, z.B. diverse T-Birds ! www.garage-schiemann.de	Auf Anfrage
---	------------------------

Bei Interesse an diesen Teilen bitte melden unter
0176-22153333 oder per Mail unter v-400@web.de

Unsere US-Car- und Teile-Börse

<p>Chevrolet Express Van, EZ 1998 , 5,7 l V8 Vortec Motor, Euro2, grüne Plakette, deutsche Papiere, Sonder-KFZ Zulassung mit 198 € Steuer (akt. Steuerbescheid), Low Top, Transcar-Vollausstattung incl. Leder und klappbarer Schlafbank, Kenwood NAVI etc., AHK, alle Flüssigkeiten und Service neu , TÜV bis 11/2017,</p>	<p>7.200,- €</p>
<p>Oldsmobile Custum Cruizer (Kombi), Bj. 1992 , 5,0 V8 TBI , deutsche Papiere incl. Tüv , Euro 2, grüne Plakette, AHK, seltene Ausführung mit Vollausstattung incl. Leder, sehr guter Zustand aus Sammlung</p>	<p>Preis auf Anfrage</p>
<p>Chevy G 30 Wohnmobil, Bj. 1979, mit H Zulassung , sehr seltener Mobile Traveller Aufbau mit Alkoven, Nasszelle , Küche und U-Sitzgruppe, 3 bis 4 Schlafplätze , Motor 5,7 l Benzin + TH 350 , fahrbereit und alles funktionsfähig , Lack schlecht,</p>	<p>Preis auf Anfrage</p>
<p>Sandpiper Motorhome , Bj. 1980 , 440 cui Chrysler/Dodge Big Block V8 Motor , LPG Gasanlage mit 2 Tanks, 8,50 m lang, 6 Schlafplätze, Hubbett, Küche, Dusche/Bad, Wohn- und Schlafräum abtrennbar, Generator, deutsche Papiere, mit diversen Mängeln, Verkauf zum Wiederaufbau oder zur Teilegewinnung</p>	<p>2.500 € VB</p>
<p>Buick Regal, Coupe, Bj. 89; graumetallic, Leder, 2,8 Liter V6, Benzinpumpe defekt und kein TÜV, zum Schlachten oder Neuaufbau</p>	<p>300,- € VB</p>

Bei Interesse bitte melden unter

0173-8407188

oder per Mail unter senatorfred@web.de

Termine von US-Car- und Oldtimertreffen 2016

US-Car Party am Kummerower See in 17139 Kummerow	29. – 31.07.
VIKING RUN for all US-Cars in Roskilde, Dänemark	04. – 07.08.
US-Car Revolution Leuna	05. – 07.08.
US-Car- und Oldtimer Show vor dem MEZ Gägelow (bei Wismar)	13.08.
US-Car Day im Eldorado Templin	13.08.
US-Car Gala am Schloss Diedersdorf	19. – 21.08.
US-Car- & Country Festival im Ostseebad Koserow / Usedom	19. – 21.08.
US-Motorvehicles Round-up in Neu-Gülze (bei Boizenburg)	20.08.
Oldtimertreffen am Hafen von Prerow	27.08.
American Power Weekend Pullman City II, Hasselfelde/Harz	27. / 28.08.
„Mustang meets Mustang“ US-Car-Treffen Flugplatz Trollenhagen/Neubrandenburg	03.09.
Oldtimertreffen Waldarena Malchin	09.09.
STREET Mag Show Hamburg am Volksparkstadion	09. / 10.09.
US-Car Classic Show der Cruisin`Crew Magdeburger Messeplatz	09. / 10.09.
End of Season Meeting beim US-Car Club Lübeck	03.10.
US-Car- & Country Day am Hanse Center Bentwisch	08.10.
Saisonende-Oldtimertreffen vor Möbel-Höffner Bentwisch	29.10.
US-Car-Christmas Party im Insel-Hotel Dobbertin	26.11.

Weitere Termine werden ggf. kurzfristig bekannt gegeben!